

Liebes „Bebraspatzen-Kind“,

leider darfst du im Moment nicht in die Kita kommen.

Das geht jetzt deiner vielen Freunde genauso wie dir. Wir wissen, dass du zu Hause spielen musst.

Das ist im Moment für niemanden schön, aber es hilft, damit sich das Virus nicht weiter ausbreitet.

Es ist sicher öfter einmal langweilig, deshalb haben wir überlegt, mit was wir dir eine Freude bereiten und schrieben dir heute diesen Brief.

In diesem Brief haben wir dir ein paar Ideen mitgeschickt, die du vielleicht nachmachen kannst und ein schnelles Rezept zum Backen ist in unserem Brief auch enthalten.

Vielleicht kannst du uns ein kleines Büchlein gestalten, was du in den Wochen, die du zu Hause warst, gemacht hast und bringst es uns dann mit, wenn wir uns wieder sehen.

**BESTIMMT FRAGST DU DICH, WAS WIR DEN GANZEN TAG SO TUN...**

Wir sind fast jeden Tag in der Kita, und spielen mit den wenigen Kindern, die noch zu uns kommen dürfen. Wir warten auf die Zeit, in der alle Kinder wieder kommen, denn wir vermissen dich und deine Freunde schon sehr.

Deshalb sind wir in der Kita auch ganz fleißig. Wir putzen, reinigen und waschen das Spielzeug gründlich ab. Wir haben unseren Spielzeugschuppen aufgeräumt und die Fahrrädchen für euch flott gemacht.

Bitte bleib noch tapfer zu Hause bis wir uns bald wieder sehen.

Wir grüßen dich alle ganz lieb!

Frau Lindner, Frau Ballhause, Frau Maaß, Frau Schäfer und Frau Palesch

### Beschäftigungsvorschläge:

#### Lieder:

*ABC, Häschen sitzt im Klee*

A B C,  
Häschen sitzt im Klee.  
Der Löwenzahn, der schmeckt so gut.  
Oh lieber Has, sei auf der Hut!  
A und B und C,  
Häschen sitzt im Klee.

D-E F G,  
Ohren in die Höh'.  
Wer schleicht auf leisen Pfoten her?  
Der Fuchs! Der Has erschrickt so sehr.  
D E F und G,  
Ohren in die Höh'.

H-I J K,  
ratet, was geschah!  
Es schlägt die Haken ganz geschwind,  
das kann ein flinkes Hasenkind.  
H I J und K,  
ratet, was geschah!

L M N-O,  
Mutter Has ist froh.  
Sie hat von ferne es gesehn,  
dem Hoppelhas ist nicht geschehn.  
L M N und O,  
Mutter Has ist froh.

P und Q,  
liebes Häschen, du.  
Nun werden Eier angemalt,  
wie schön bald jede Farbe strahlt.  
P und dann das Q,  
liebes Häschen du.

R S T,  
Pfoten in die Höh'.  
Mit Pfoten malt es sich ganz toll.  
Und bald sind alle Körbe voll.  
R und S und T,  
Pfoten in die Höh'.

### *Klein Häschen wollt spazieren gehn*

Klein Häschen wollt' spazieren geh'n,  
spazieren ganz allein,  
da hat's das Bächlein nicht geseh'n  
und plumps fiel es hinein.

Das Bächlein lief dem Tale zu,  
dort wo die Mühle steht,  
dort wo sich ohne Rast und Ruh'  
das große Mühlrad dreht.

Gar langsam drehte sich das Rad,  
d'rauf sprang der kleine Has'  
und als er oben angelangt,  
sprang er hinab ins Gras.

Klein Häschen lief gar schnell nach Haus',  
vorbei ist die Gefahr,  
die Mutti klopft ihm's Fellchen aus,  
bis dass es trocken war.

### Bewegungsgeschichte:

Material:

1 Hula-Hoop-Reifen oder ähnliches, 2 grüne Chiffontücher ,4 farbige Eier pro Kind

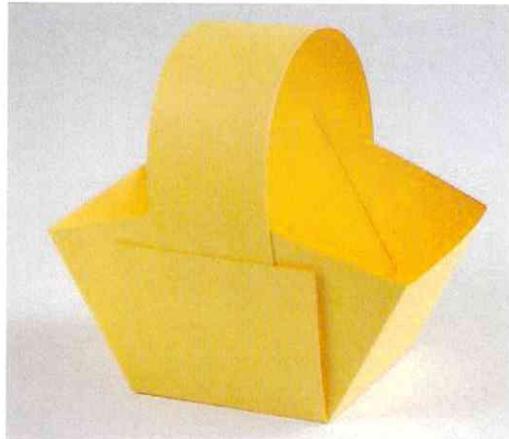
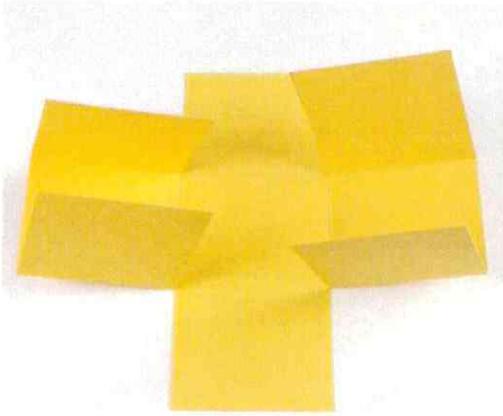
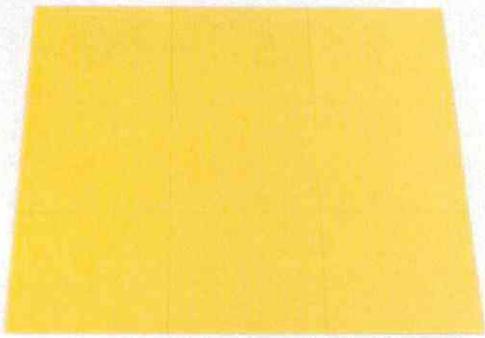
### **So wird's gemacht:**

Bereiten Sie den Bewegungsraum vor, indem Sie den Hula-Hoop-Reifen in der Raummitte platzieren. Das Innere des Reifens dekorieren Sie mit Chiffontüchern. Dann verteilen Sie die bunten Eier überall im Raum. Sprechen Sie den folgenden Text und setzen gemeinsam mit den Kindern die angegebenen Bewegungen dazu um. Das Spiel endet, wenn alle Eier im Nest liegen. Auf Wunsch der Kinder können Sie die Eier erneut im Raum verteilen und das Bewegungsspiel wiederholen.

Immer wenn Sie den Text zur Bewegungsgeschichte „Hoppeln wie die Osterhasen“ vortragen, müssen Sie oder die Kinder die entsprechenden Bewegungen dazu ausführen:

- *Ihr seid jetzt kleine Hoppelhasen*, – Zeigen Sie mit dem Zeigefinger auf die Kinder vor Ihnen.
- *habt lange Ohren* – Alle malen mit dem Zeigefinger 2 Hasenohren in die Luft.
- *und kleine Nasen*. – Alle zeigen mit dem Zeigefinger auf ihre Nasen.
- *Ihr wisst ja: Es ist Osterzeit*. – Sie machen mit den Händen eine einladende Bewegung.
- *Bunte Eier liegen hier verteilt*, – Sie formen mit 2 Händen ein Ei in die Luft. Dann zeigen Sie mit dem Zeigefinger durch den Raum.

- *für Euch beginnt die Eier-Sammel-Zeit.* – Sie sammeln imaginäre Eier.
- *Wir alle hoppeln jetzt mal los,* – Sie und die Kinder gehen in die Hoche und hüpfen/hoppeln los.
- *sammeln Eier, klein und groß.* – Jeder sammelt ein Ei auf.
- *Legt die Eier in dieses Nest hier.* – Zeigen Sie auf den Reifen in der Mitte des Raumes.
- *Was meint ihr? Wie viele bunte Eier finden wir?* – Halten Sie die Hände fragend über den Kopf.
- *Wir hoppeln weiter, jetzt geht's los,* – Sie und die Kinder gehen in die Hocke und hüpfen/hoppeln los.
  
- *sammeln Eier, klein und groß.* – Jeder sammelt so viele Eier auf, wie er finden kann, und bringt Sie ins



Talu®



### Osternestchen backen:



500 g	Mehl, glattes
100 g	Puderzucker (Staubzucker)
1 Prise(n)	<u>Salz</u>
1 Würfel	Hefe (Germ)
3	Eigelb
60 g	Butter, zerlassene
250 ml	Milch, lauwarme
½	Zitrone(n), die abgeriebene Schale davon
2 Pck.	Vanillezucker
1	<u>Ei(er), verquirltes, zum Bepinseln</u>
n. B.	Hagelzucker zum Bestreuen
8	<u>Ei(er), gekochte, gefärbte</u>

### **Zubereitung:**

Arbeitszeit ca. 30 Minuten  Ruhezeit ca. 1 Stunde  Gesamtzeit ca. 1 Stunde 30 Minuten

Die ersten neun Zutaten zu einem geschmeidigen Hefeteig (Germteig) verkneten und mit dem Mixer (Knethaken verwenden!) so lange dabei kneten, bis sich der Teig von der Schüssel löst und Blasen wirft (ich verzichte bei diesem Teig auf das Dampfpl, da er auch so schön aufgeht). Den Teig an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen, bis er ca. doppelt so groß ist. Tipp: Man kann den Teig dann nochmals zusammenkneten und erneut gehen lassen, dann wird er feiner (schmeckt mir persönlich besser).

Den Teig in 24 Stücke teilen und zu 8 kleinen Zöpfen mit jeweils 3 Strängen flechten. Jeden Zopf zu einem kleinen Kranz formen (ca. 10 cm Durchmesser), auf ein vorbereitetes Backblech geben und mit verquirltem Ei bepinseln. Nach Belieben mit Hagelzucker bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen bei 170°C ca. 15 Minuten backen.

Auf die noch warmen Kränze platziert man jeweils in der Mitte dann die gefärbten Ostereier (etwas reindrücken, damit es auch hält).

**(Quelle: Chefkoch.de)**

Fingerspiel:

# OSTERHASEN

**Seht ihr auf dem grünen Rasen,  
da sitzen heut fünf Osterhasen.**

(5 Finger zeigen)

**Der erste spitzt die langen Ohren,  
er ist vor 'ner Woche im Klee geboren.**

(Daumen zeigen)

**Der zweite, der hockt sich hinterm Stein  
und putzt die langen Barthaare fein.**

(Zeigefinger zeigen)

**Der dritte, der knabbert vom grünen Klee  
und reckt das Schwänzchen in die Höh.**

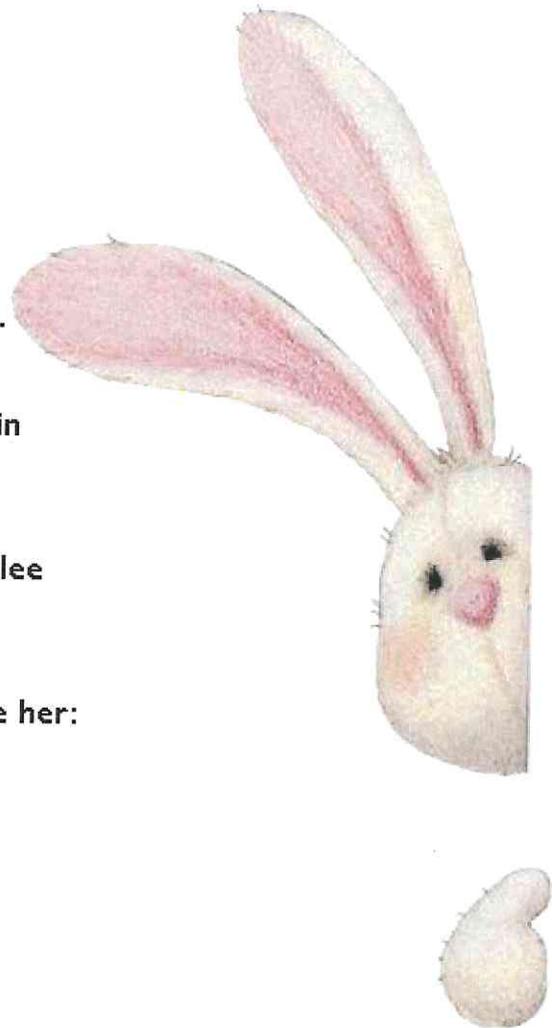
(Mittelfinger zeigen)

**Der vierte schleppt schon die Farbtöpfe her:  
„Kommt! Eiermalen ist nicht schwer!“**

(Ringfinger zeigen)

**Der fünfte, der ruft: „Herbei, herbei!  
Wer malt das schönste Osterei?“**

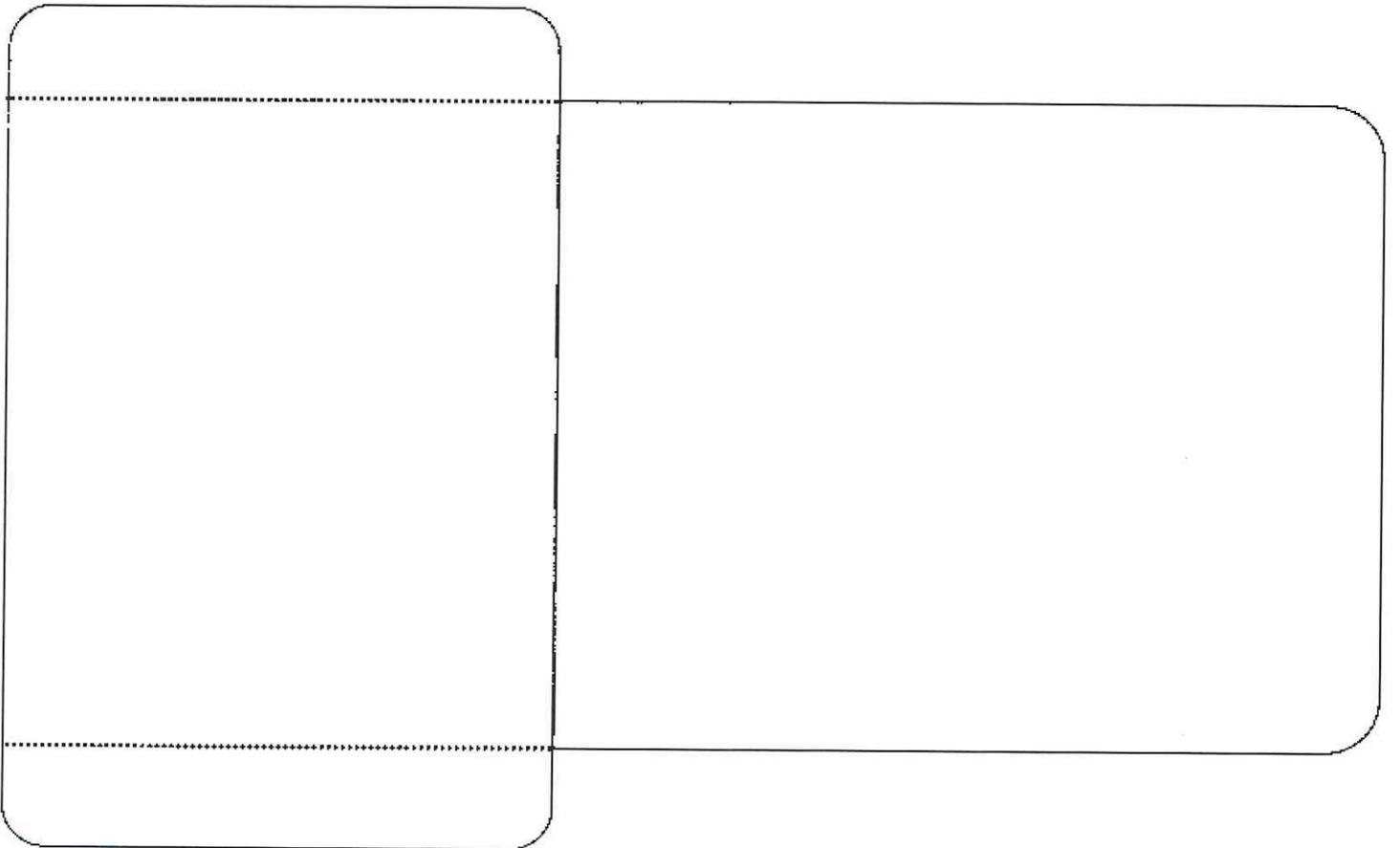
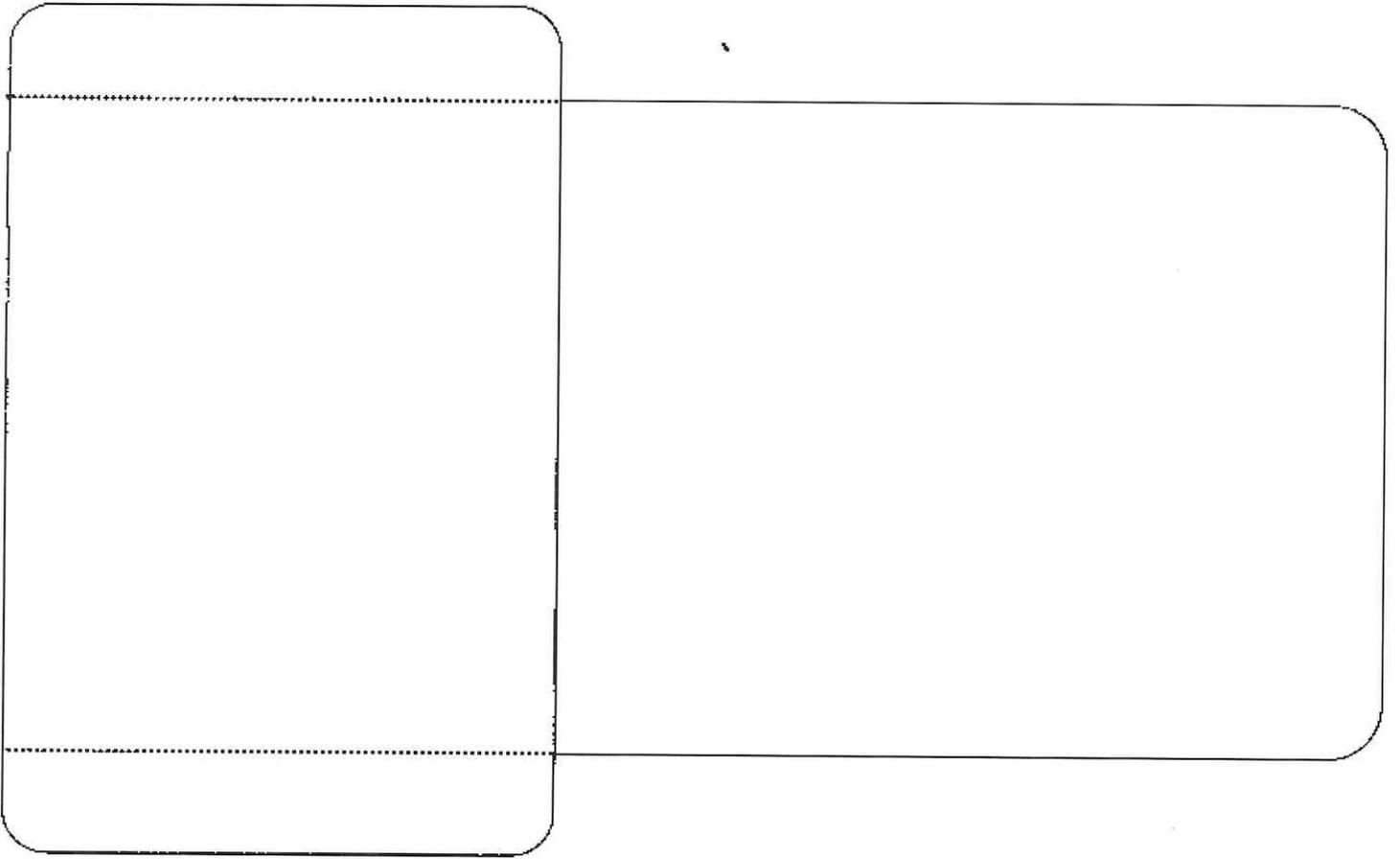
(Kleinen Finger zeigen)

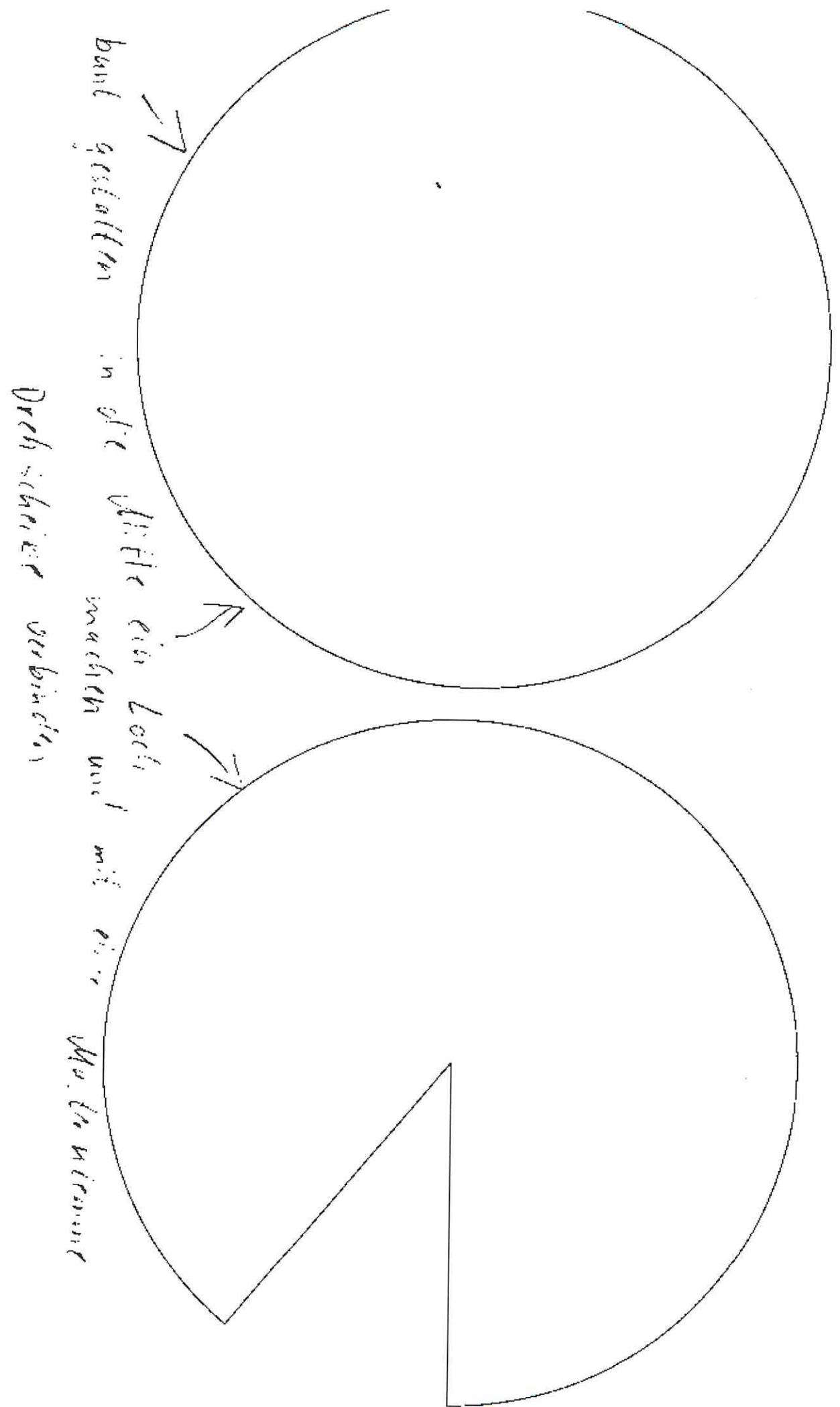


**Ich bin ein kleines Häschen  
kann schnuppern mit meinem Näschen.  
Meine Ohren die sind laaaang und schön  
und hinten könnt ihr mein Schwänzchen sehen.  
Hinter dem Busch ist mein Versteck  
und kommt der Fuchs, husch bin ich weg!**

Anleitung:

1. "Ich bin ein kleines Häschen" >> Mit dem Zeige-und Mittelfinger die Ohren andeuten
2. "kann schnuppern mit meinem Näschen.">> Auf die eigene Nase zeigen
3. "Meine Ohren die sind lang und schön">> Mit dem Zeige-und Mittelfinger die Ohren andeuten
4. "und hinten könnt ihr mein Schwänzchen sehen.">> Den Po andeuten
5. "Hinter dem Busch ist mein Versteck und kommt der Fuchs, husch bin ich weg!" >> Die Hand verschwindet hinter dem Rücken







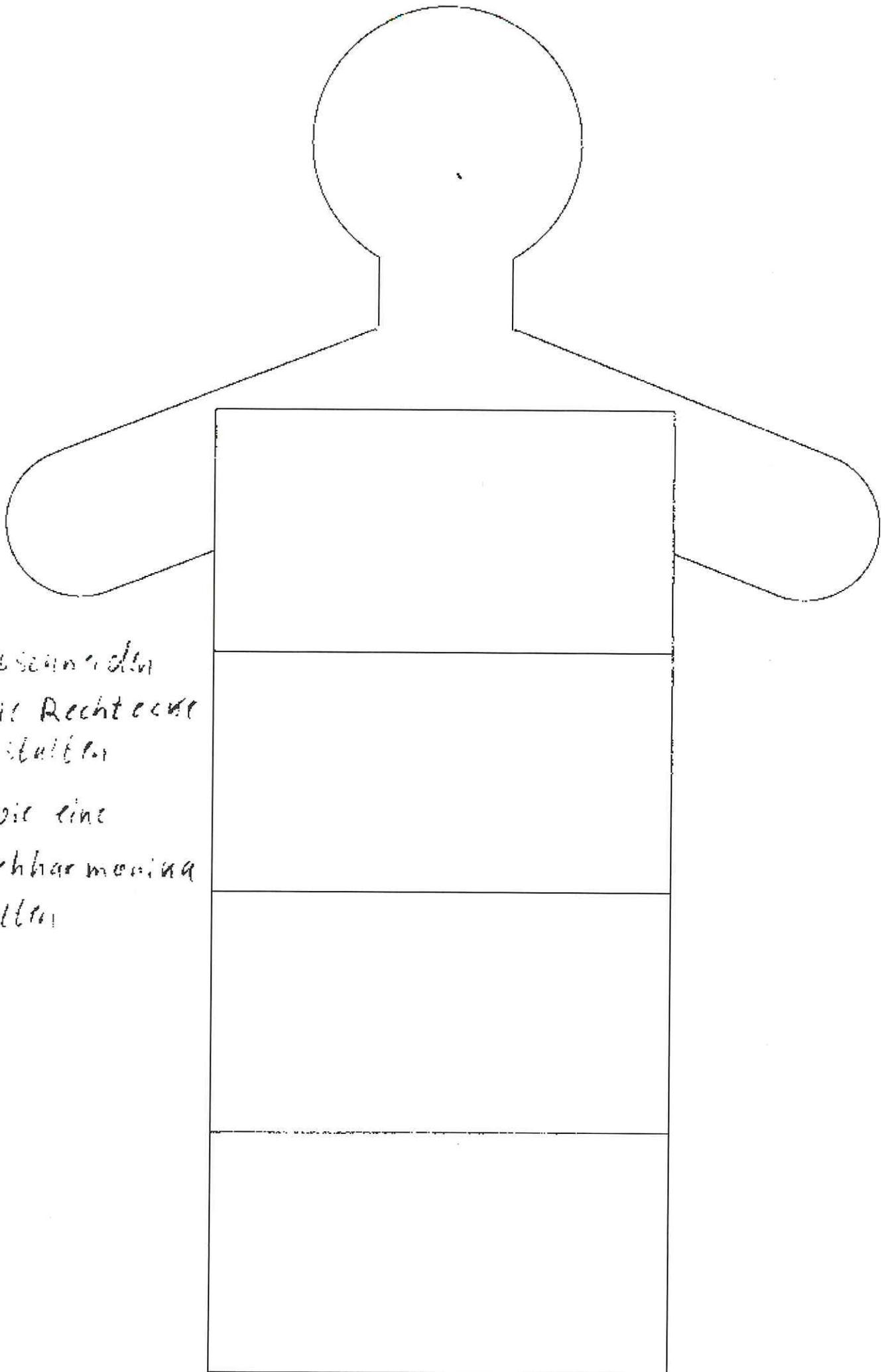
## Rezept Blätterteig zum ausstechen

### Zutaten:

- Blätterteig frisch
- Beliebige Ausstechförmchen
- 1 Eigelb
- Pinsel zum bestreichen
- Backpapier
- Streusel zum verzieren

### Zubereitung:

- Blätterteig ausrollen
- Förmchen ausstechen und mit Eigelb einpinseln
- mit Streuseln oder ähnlichen verzieren
- Blätterteig nach Anweisung auf der Verpackung aufbacken



1. Aus schneiden
2. Die Rechtecke gefaltet
3. wie eine Ziehharmonika falten

Hallo ich bin ein Lapbook!

Also ein Lernbuch, oder ein Buch in das du viele Einzelteile kleben kannst, die du vorher ausgeschnitten, gestaltet und gefaltet hast.

Du kannst selbstgemalte Bilder in Taschen stecken, ausgefallen falten, zerschneiden und wieder zusammen kleben.

Wenn du schon ein paar Buchstaben oder Zahlen schreiben kannst, dann kannst du auch die in dein Lapbook kleben.

Wenn du ein Schulkind bist, dann kannst du deine Arbeitsblätter in deinem Lapbook neu anordnen.

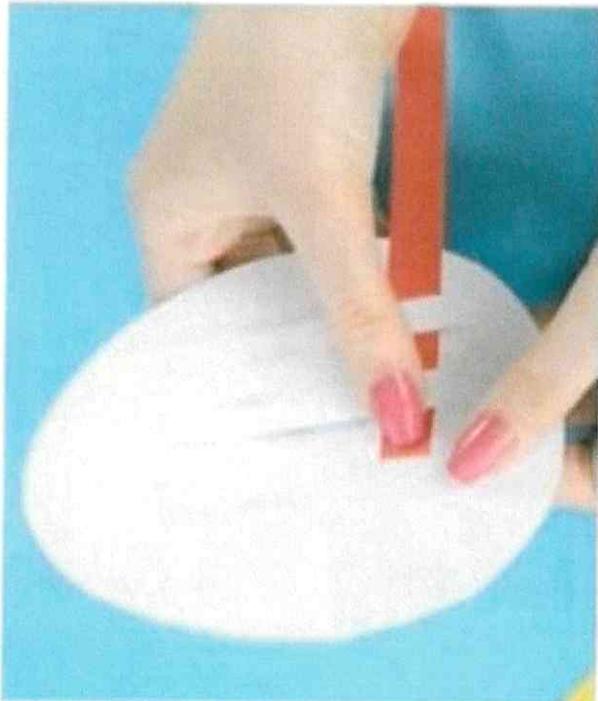
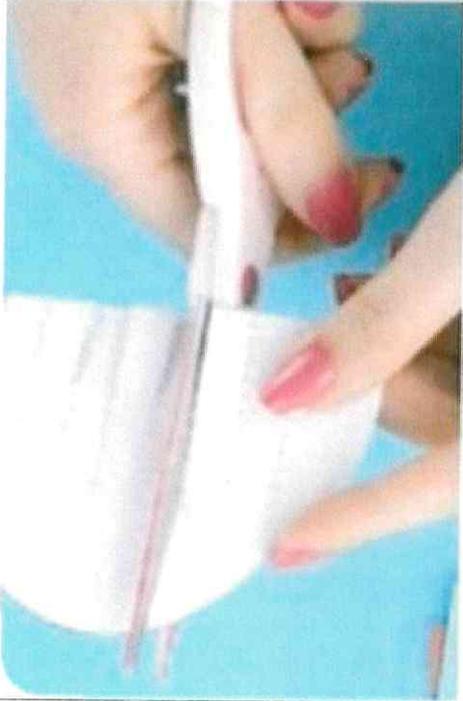
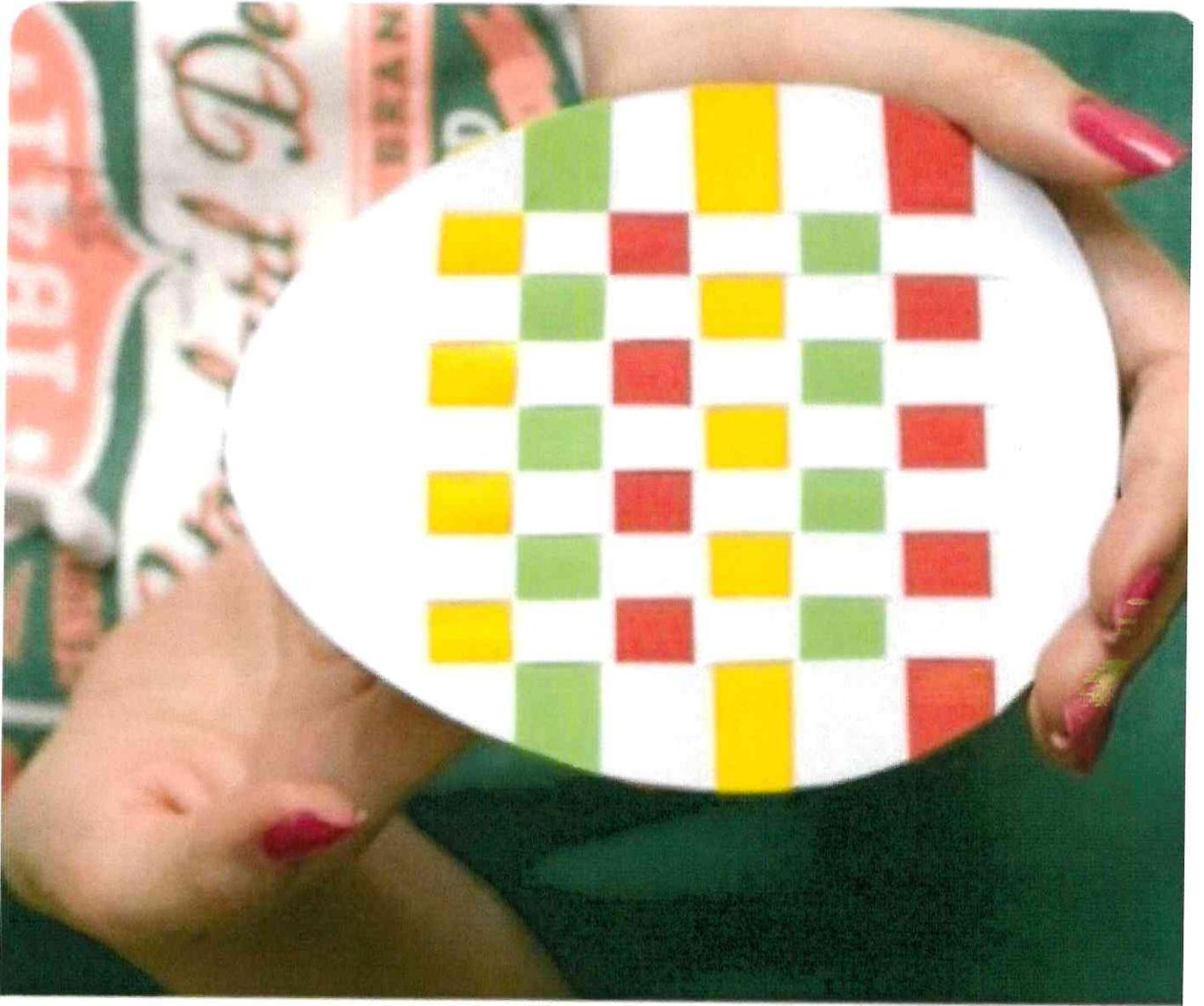
Zuerst brauchst du ein großes Stück Papier/ Tonpapier (DIN A 3 wäre toll, doch es geht auch DIN A 4). Das faltest du. Das ist deine Hülle.

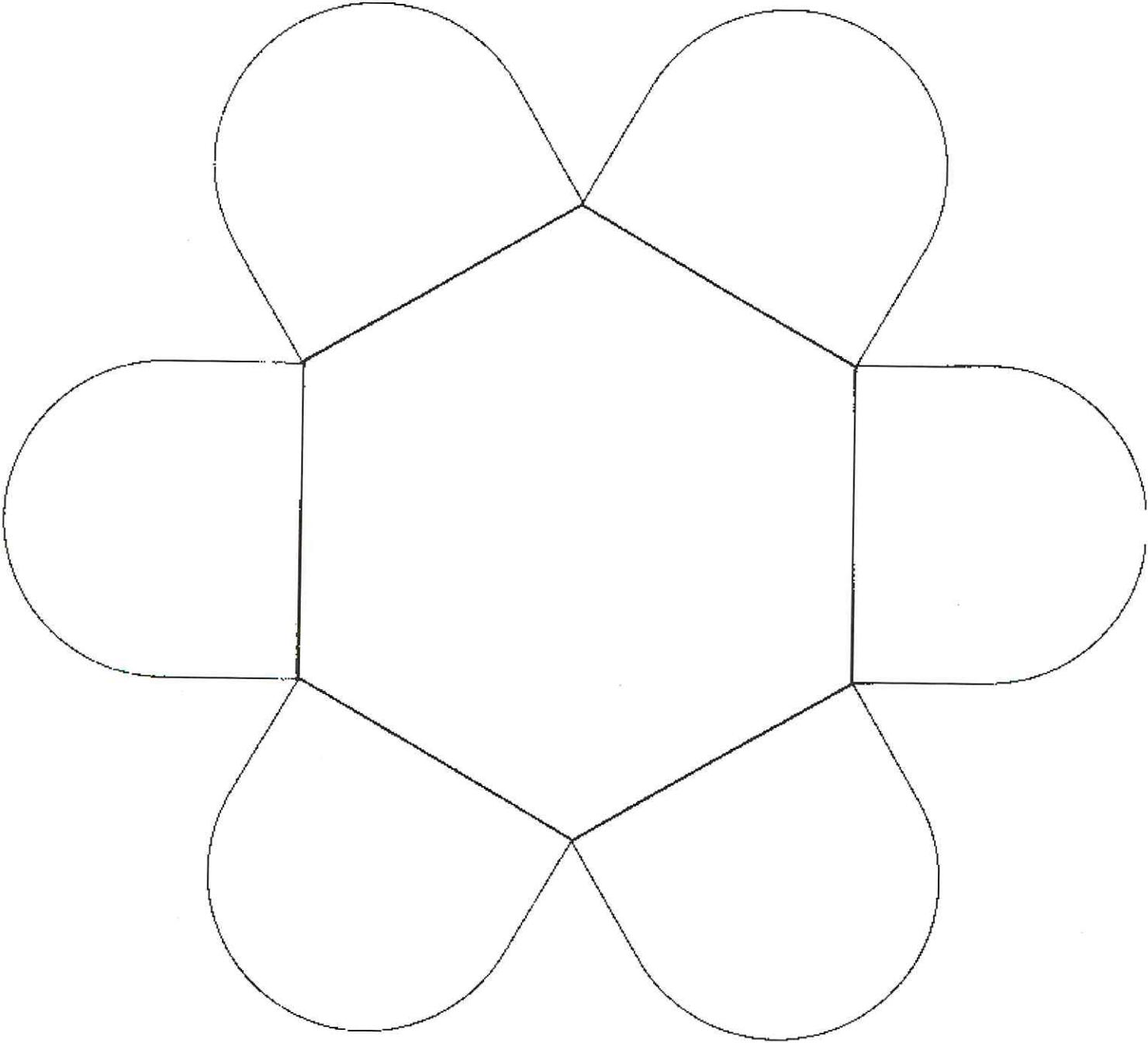
Die vielen Formen sind als Schablonen gedacht, die du sooft ausschneiden kannst wie du magst. Du kannst buntes oder einfarbiges Papier benutzen.

So kann ein Lapbook aussehen. Doch du kannst es so machen wie du magst.

Viel Spaß.







Faltblatt



